Dezember 2021
Januar 2022

Evangelische Kirchengemeinde
St. Andreas Teltow

Gemeindenachrichten

Christvespern auf dem Marktplatz

Weihnachtsprojekt Engel & Mensch

Lange Tafel: Kinderorgel-konzert und Orgelführung

Sternsinger 2022

Gedanken zum Monatsspruch Dezember

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. (Sacharja 2, 14)

Liebe Gemeinde,

hören wir die Worte „Tochter, Zion“, so denken viele wahrscheinlich an das Adventslied „Tochter Zion, freue dich! Jauchze laut, Jerusalem“. Eines der schönsten Lieder des Gesangbuchs, unterlegt mit der Melodie von Georg Friedrich Händel. Doch so weihnachtlich die Worte auch klingen, ihr Ursprung liegt woanders, sowohl bei Händel, wie auch hier bei Sacharja: Einen großartigen Tempel hatte einst König Salomo im 10. Jahrhundert v. Chr. in Jerusalem bauen lassen. Zum ersten Mal hatte das Volk Israel einen festen, zentralen Ort der Anbetung und des Gottesdienstes. Doch es gab auch Zweifel und Kritik daran: sollte dieses Haus jetzt womöglich der einzige Ort sein, an dem Gott jetzt wohnt? Wie gerne kehren wir in der kälteren, feuchteren Weihnachtszeit in feste, warme, gemütliche Häuser und Wohnungen ein. Und wie elend müssen sich Menschen fühlen, die gerade jetzt kein Obdach haben. In Krippenspielen wird das ja geradezu nachgespielt: Maria und Josef waren in der Heiligen Nacht obdachlos, ihr Kind kam in einem Stall zur Welt.

Allerdings können feste Wohnungen allein eines nicht ersetzen: die Menschen und ihre Herzen, die dort wohnen. Auch die prächtigste Wohnung wird keine wirkliche Heimat, wenn dort keine Herzlichkeit und Menschlichkeit wohnen.

So mögen es auch die Kritiker am damaligen Tempel als Wohnung Gottes gesehen haben. So sehr wir auch Tempel und Kirchen als Stätten der Anbetung, der Besinnung und Stille schätzen, wenn Gott nicht in unseren Herzen wohnt, dann fehlt etwas. So lese ich auch unseren Vers aus Sacharja. Freuen wir uns, wenn Gott in unseren Herzen wohnt. Gerade in Zeiten der Pandemie sind solche Zeichen wichtig für uns. Wenn wir feste Stätten der Versammlung nicht oder nur eingeschränkt aufsuchen können, tut es gut, Gott in unseren Herzen zu haben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihr Christoph Noack

www.kirche-teltow.ekbo.de

www.facebook.com/kirche.teltow.ekbo

www.ekbo.de

Gottesdienste im Dezember

05.12.	Zweiter Advent	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Familienkirche Pfrn. Huang & Team
12.12.	Dritter Advent	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Noack, mit KiGo und Abendmahl
19.12.	Vierter Advent	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit KiGo
24.12.	Heiliger Abend	13.00 Uhr	Marktplatz **mit Voranmeldung** Christvesper mit Krippenspiel „Himmel und Erde sind in Bewegung“ Pfrn. Huang & Team
		15.00 Uhr	Marktplatz **mit Voranmeldung** Christvesper mit Krippenspiel der Konfirmand*innen Pfr. Noack, Superintendent Dr. Krug, Bürgermeister Schmidt
		17.00 Uhr	Marktplatz **mit Voranmeldung** Christvesper mit Beteiligung der Jungen Gemeinde unter dem Motto „Wovon träumen wir?“ Pfrn. Huang und Team
		17.30 Uhr	Friedhofskapelle **mit Voranmeldung** Christvesper „Engel und Mensch“, Pfr. Noack
25.12.	1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche **mit Voranmeldung** Pfrn. Huang, mit KiGo
26.12.	2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche **mit Voranmeldung** Pfrn. Beuter, mit KiGo
31.12.	Altjahresabend	17.00 Uhr	St. Andreaskirche **mit Voranmeldung** Pfr. Noack

Kinder und Erwachsene, die ausschließlich zum Kindergottesdienst ins Pfarrhaus gehen, müssen sich nicht anmelden.

Anmeldung zu den Gottesdiensten an Weihnachten und am Altjahresabend

Marktplatz am Heiligen Abend

In diesem Jahr möchten wir am Heiligen Abend wieder Christvespern auf dem Marktplatz in Teltow feiern, sofern die pandemische Lage dies zulässt. Dabei müssen natürlich weiterhin die Corona-Hygieneregeln eingehalten werden. Da wir auf dem Marktplatz viele Teilnehmende erwarten, hat der Gemeindekirchenrat entschieden, dass **alle Teilnehmenden FFP2-Masken tragen müssen. Medizinische Masken reichen nicht aus**. Nur unter dieser Voraussetzung können die Abstandsregeln entfallen.

Außerdem ist eine Erfassung aller Teilnehmenden auch bei diesen Veranstaltungen notwendig. Dazu haben wieder ein Online-Registrierungstool erstellt. Bitte registrieren Sie sich dort **bis zum 23. Dezember**. Als Teilnahmebestätigung erhalten Sie eine E-Mail mit einer anhängenden pdf-Datei. **Bitte bringen Sie diese Anlage, die einen QR-Code enthält, zur Veranstaltung mit.** Der QR-Code wird von unseren Helferinnen und Helfern eingescannt und damit sind Sie dann für die Teilnahme registriert.

Sie finden alle Veranstaltungen mit den Online-Registrierungen unter **www.ekbo-termine.de/kalender?highlight=all**, wenn Sie unter „Region“ **Teltow-Zehlendorf** auswählen und unter „Veranstalter“ **Ev. Kirchengemeinde St. Andreas Teltow**.

Um Ihnen die Anmeldung zu erleichtern, hier die QR-Codes zu den Online-Registrierungs-Formularen der drei Veranstaltungen:

Marktplatz 13 Uhr **Marktplatz 15 Uhr** **Marktplatz 17 Uhr**

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, sich online zu registrieren, können Sie sich auch unter der Telefonnummer **03328 / 4799022** anmelden. Wir führen dann die Registrierung für Sie durch. Für die Einlasskontrolle am Veranstaltungstag müssen Sie eine **Anmeldebestätigung mitbringen**, die Sie im Gemeindebüro in der Ritterstraße 11 zu den gewohnten Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung erhalten.

Sollte sich die pandemische Lage soweit verschlechtern, dass die Feiern auf dem Marktplatz nicht stattfinden können, werden wir versuchen, Christvespern mit geringerer Teilnehmerzahl an der St. Andreaskirche stattfinden zu lassen. Da wir über die Registrierung Ihre Kontaktdaten haben, werden wir Sie rechtzeitig über Änderungen informieren. Wir empfehlen Ihnen, sich zusätzlich über unsere Website, Facebook und unsere Aushänge auf dem Laufenden zu halten.

Friedhofskapelle am Heiligen Abend

Unter dem Motto „Engel und Mensch“ laden wir in diesem Jahr wieder zu einer Open-Air-Christvesper vor der Friedhofskapelle ein. Das gemeinsame Essen danach kann es wegen Corona in diesem Jahr leider nicht geben. Der Beginn der Christvesper ist um 17.30 Uhr. Die folgenden der Corona-Hygieneregeln sind dabei zu beachten:

- Auf dem Vorplatz der Kapelle haben 50 Menschen Platz, deren Anwesenheit in einer Liste erfasst werden muss. Um dafür den Überblick zu haben, bitten wir um **telefonische Anmeldung bis spätestens 20. Dezember** in der Friedhofsverwaltung zu den üblichen Öffnungszeiten.
- Damit wir ohne Abstände Gottesdienst feiern können, ist es zwingend erforderlich, dass **jede*r Besucher*in eine FFP2-Maske trägt. Einfache medizinische Masken reichen nicht aus!**
- Der Friedhof ist ausschließlich über das Tor an der Kapelle zu betreten. Bitte kommen Sie rechtzeitig, damit die Einlasskontrolle bis zum Beginn der Christvesper abgeschlossen ist.

Wir hoffen, dass wir diese Veranstaltung wie geplant durchführen können. Bitte haben auch Sie die Entwicklung der Pandemie im Blick und informieren sich rechtzeitig über mögliche Änderungen auf unserer Website bzw. über Facebook.

Gottesdienste am Ersten und Zweiten Weihnachtfeiertag und am Altjahresabend

Auch für diese Gottesdienste werden Voranmeldungen benötigt, weil wir nur ca. 70 Plätze in der St. Andreaskirche unter Einhaltung der Corona-Abstandsregeln anbieten können. Für diese Gottesdienste haben wir Online-Registrierungen eingerichtet, bei denen aber keine „Eintrittskarte“ erstellt wird. Die Einlasskontrolle wird vom Kirchdienst anhand einer Liste durchgeführt. Sie müssen keine Bestätigung der Registrierung mitbringen.

Hier die QR-Codes zu den Online-Registrierungs-Formularen der Veranstaltungen:

Erster Weihnachtstag **Zweiter Weihnachtstag** **Altjahresabend**

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, sich online zu registrieren, können Sie sich auch unter der Telefonnummer **03328 / 4799022** anmelden. Wir führen dann die Registrierung für Sie durch. Sie müssen nichts für die Einlasskontrolle mitbringen.

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
05.12.	Erwachsenenchor	Katechetischer Dienst
12.12.	Görlitzer Stadtmission e. V. und Suppenküche e. V.	Gemeindearbeit allgemein
19.12.	Arbeit mit Sorben und Wenden und offene Altenarbeit	Engel und Mensch
24.12.	**Brot für die Welt**	
25.12.	Suchthilfe und Ev. Beratungs-stellen	Posaunenchor
26.12.	Bahnhofsmissionen e. V.	Kindertheatergruppe
31.12.	Gehörlosen- und Schwerhörigenseelsorge	Jugendarbeit allgemein

Brot für die Welt

63. Aktion von Brot für die Welt
Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Mit der 63. Spendenaktion setzt Brot für die Welt unter dem Motto „Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.“ ein Zeichen für die vom Klimawandel betroffenen Menschen in den Ländern des Globalen Südens. Brot für die Welt setzt sich national und international in seinen Projekten für die Bewahrung der Schöpfung ein. Das Entwicklungswerk unterstützt Menschen in Not, die von Dürren, Überschwemmungen und anderen Folgen des durch uns Menschen verursachten Klimawandels betroffen sind.

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)

Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Bewahren Sie die Schöpfung mit und unterstützen Sie die Arbeit von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen – jetzt mit Ihrer Spende! Danke.

Spenden Sie online über **www.brot-fuer-die-welt.de/ekbo-kollekte.**

Kindergottesdienst

Wir feiern auch weiterhin an jedem Sonntag KiGo, der parallel zum Gottesdienst in der St. Andreaskirche um 10.30 Uhr im Pfarrhaus stattfindet. Gerne können Sie als Eltern auch mit uns im KiGo sein. Wenn Sie sich in unserem KiGo-Team engagieren möchten, kontaktieren Sie bitte Martin Bindemann.
Herzliche Grüße vom KiGo-Team

Orgelandachten

Auch weiterhin wird es die wöchentlichen Orgelandachten geben. Feiern Sie mit uns eine etwa 30 Minuten lange Andacht und freuen Sie sich auf Orgelmusik passend zum Kirchenjahr.

Jeden Mittwoch um 18.00 Uhr in der **St. Andreaskirche**

Am 29. Dezember entfällt die Orgelandacht.

Gottesdienste im Januar

02.01.	Zweiter Sonntag nach dem Christfest	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Huang, mit KiGo
09.01.	Erster Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Familienkirche Pfrn. Huang mit Team und Sternsingern
16.01.	Zweiter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Beuter, mit KiGo
23.01.	Dritter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Noack, mit Taufe und KiGo
		18.00 Uhr	Taizé-Andacht Christopher Sosnick
30.01.	Letzter Sonntag nach Epiphanias	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit KiGo
06.02.	Vierter Sonntag vor der Passionszeit	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Beuter, mit KiGo

	Amtliche Kollekten	**Gemeindeeigene Kollekten**
02.01.	Kindertagesstättenarbeit	Konfirmandenarbeit
09.01.	Besondere Aufgaben der EKD	Kirchenkonzerte
16.01.	Ökumenische Begegnungen der Landeskirche	Theatergruppe
23.01.	Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e. V.	Katechetischer Dienst
30.01.	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Engel und Mensch

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Aufgrund der Corona-Einschränkungen können wir aktuell leider nur Andachten für die Bewohner*innen der Einrichtungen anbieten. Bitte erfragen Sie Termine und Uhrzeiten bei Ihrer Heimleitung.

Jahreslosung
2022
Jesus Christus spricht:
WER ZU
MIR KOMMT,
DEN WERDE ICH
NICHT ABWEISEN.
Johannes 6,37

Bericht aus dem Gemeindekirchenrat

Liebe Gemeindeglieder,

mit der Jahreslosung für das neue Kirchenjahr grüße ich Sie und Euch herzlich zum letzten Bericht aus dem Gemeindekirchenrat für dieses Jahr.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“

Die Jahreslosung zeigt uns die Schwierigkeiten der heutigen Zeit auf, das hat auch die Entscheidungen des Gemeindekirchenrates im zurückliegenden Jahr stark beeinflusst. Wie geht es weiter mit den Veranstaltungen der Kirchengemeinde mit steigenden Corona-Fallzahlen? Wie ist das mit „nicht abweisen“, wenn die 2G-Regel für alle Veranstaltungen verbindlich kommt? Wir haben uns im GKR mit der Weihnachtsvorbereitung beschäftigt und hoffen, in diesem Jahr drei Christvespern auf dem Marktplatz anbieten zu können. Nähere Informationen stehen in diesem Gemeindenachrichten.

In den letzten Gemeindekirchenratssitzungen haben wir uns mit der Weiterführung der Theatergruppe, Grundstücksfragen, dem Kollektenplan und dem Kitabau beschäftigt. Die Grundsätze für die Ausschreibungen der Pfarrstelle und eine Stelle für die regionale und gemeindliche Jugendarbeit wurden festgelegt und an die Superintendentur weitergeleitet.

Trotz der Schwierigkeiten, die wir in diesem Jahr hatten, möchten wir uns bei allen bedanken, die uns mit Gebet und positivem Zuspruch in vielfältiger Form unterstützt haben. Ob im Nähkreis, der offenen Kapelle, den Theatergruppen, der Kantorei, dem Posaunenchor, der Jungen Gemeinde, bei den Teamern und vielen anderen Gemeindeinitiativen. Ohne den Einsatz von Ihnen und Euch, die Ihr für unsere Kirchengemeinde tätig seid, geht es nicht. Hier kommt unsere neue Jahreslosung dann zum Greifen „Wer zu mir (zu unserer Kirchengemeinde) kommt, den werde ich nicht abweisen"! Das ist eine Einladung zu den Gruppen und Kreisen unserer Kirchengemeinde, wir freuen uns über neue Teilnehmer*innen!

Ihnen und Euch wünsche ich im Namen des Gemeindekirchenrates gesegnete Weihnachtstage und ein friedvolles neues Jahr 2022!

Enrico Roesler (Vorsitzender des Gemeindekirchenrates)

Alle unsere Veranstaltungen, Gruppen und Kreise (nicht Gottesdienste oder Andachten) finden nach den 3G-Regeln statt. Bitte führen Sie entsprechende Nachweise mit.

Sollten neue Verordnungen des Landes Brandenburg andere Regel vorschreiben, werden auch wir entsprechende Anpassungen in unseren Hygienekonzepten vornehmen.

Bitte halten Sie sich über die Website, soziale Medien und unsere Aushänge auf dem Laufenden.

Gruppen und Gemeindekreise

Religionsunterricht für Erwachsene
Der Religionsunterricht für Erwachsene trifft sich am **Freitag, 28. Januar um 19.30 Uhr** in der Siedlungskirche. Nähere Informationen bei Christoph Noack.

Begegnungscafé für Geflüchtete und Teltower
Das nächste Begegnungscafé findet am **Samstag, 4. Dezember als Adventscafé von 14.30 bis 16.30 Uhr vor der St. Andreaskirche** statt.
Die **Vorbereitungsgruppe** trifft sich an **jedem zweiten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr** im Pfarrhaus. Informationen erhalten Sie bei Evelyn Muelenz unter 03328 / 470533, per E-Mail (Fluechtlingshilfe-Teltow@gmx.de) oder online unter www.kirche-teltow.ekbo.de/gemeindeleben/fluechtlingshilfe.

Theatergruppe *impro*FUN
Die Proben der Theatergruppe finden **jeden Dienstag von 19.00 bis 22.00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche statt.
Wer Lust hat mitzumachen und sich zutraut, auf der Bühne vor Publikum zu spielen, der melde sich bitte bei der Leiterin der Gruppe, Peggy Langhans (kontakt@peggy-langhans.de oder 0160 / 94826795).

Nähkreis
Der Nähkreis trifft sich **jeden Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr** im Pfarrhaus. Gemeindegliedern bieten wir die kostenlose Reparatur oder Änderung von Kleidungsstücken an.

Männerkochkreis
Wir treffen uns im Männerkochkreis immer am zweiten Donnerstag des Monats, dieses Mal am **9. Dezember und 13. Januar ab 19.00 Uhr** im Pfarrhaus. Neben dem gemeinsamen Kochen reden wir über „Gott und die Welt“ und haben auch immer einen Blick auf die kommende Zeit in unserer Gemeinde.

Helferkreis
Die Gemeindenachrichten liegen ab **Mittwoch, 26. Januar zur Abholung bereit.** Neue Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen! Informationen im Gemeindebüro.

Näh-Café
Zum Näh-Café laden wir Sie an den **Samstagen, 11. Dezember und 8. Januar von 15.00 bis 17.00 Uhr** ins Pfarrhaus ein. Auch wenn Jede und Jeder am eigenen Projekt arbeitet, ist es doch ein gemeinsames Werkeln. Denn in Gesellschaft näht es sich leichter. Natürlich werden Tipps und Tricks weitergegeben. Herzlich willkommen sind Neugierige der ersten Stiche bis zu virtuosen Schnittmusterleser*innen jeden Alters.

Selbsthilfe für Eltern und Angehörige von Suchtgefährdeten und Süchtigen
Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“

Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Während der Coronazeit sind Bestellungen telefonisch oder per E-Mail (eine-welt-angebot@t-online.de) möglich. Für Abholungen ist eine Terminvereinbarung mit Manuela Zellmann notwendig.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Die Kirchenmäuse

Liebe Eltern, liebe Kinder,
Die Kirchenmäuse treffen sich in unseren neu gestalteten Räumen wieder **mittwochs von 9.30 bis 12.00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche. Wir freuen uns, dass Sie als Familie wieder die Zeit mit Gleichgesinnten verbringen können. Auch Sie als Eltern kommen in entspannter Atmosphäre ins Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Miriam Fischer und Martin Bindemann

Christenlehre

Christenlehre ist Kirche mit Kindern im Grundschulalter. Wir treffen uns im Gemeindezentrum Siedlungskirche. Wir bedenken kirchliche oder biblische Themen. Dazu wird gebastelt, gespielt, gelernt und gefeiert. Wir treffen uns in zwei Gruppen:
Die Kinder der Klassen 1 bis 3 treffen sich mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr.
Die Kinder der Klassen 4 bis 6 treffen sich mittwochs von 16.30 bis 17.30 Uhr.
In Ruhlsdorf sind die Kinder der Klassen 1 bis 6 donnerstags von 14.00 bis 15.00 Uhr zusammen.
Ich freue mich sehr darauf, auch Ihr Kind zu begrüßen. Ihr Martin Bindemann

Konfirmandenunterricht

Gruppe A trifft sich **montags, 16.30 bis 18.00 Uhr** in der Siedlungskirche,
Gruppe B trifft sich **donnerstags, 16.30 bis 18.00 Uhr** in der Siedlungskirche.
Fragen richten Sie bitte an Pfarrerin Huang oder an Pfarrer Noack.

Theatergruppe für Kinder: *impro*KIDS

Die Proben der Kinder-Theatergruppe (8 bis 12 Jahre) finden jeweils **dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche statt.
Informationen und Anmeldungen bei Peggy Langhans (kontakt@peggy-langhans.de).

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde trifft sich wieder. Es gibt zwei Gruppen, die sich **dienstags ab 18.00 Uhr bzw. donnerstags ab 19.00 Uhr** im Gemeindezentrum Siedlungskirche treffen. Ansprechpartner ist Hendrik Oremek, 0160 / 6776687.

Begegnungscafé im Advent

Zu unserem Open-Air-Adventscafé vom Begegnungscafé für Geflüchtete und Teltower laden wir am **Samstag, 4. Dezember von 14.30 bis 16.30 Uhr vor der St. Andreaskirche** herzlich ein.

An Feuerschalen möchten wir mit Ihnen besinnlich zusammenkommen. Es wird der Adventszeit entsprechende Kleinigkeiten zu essen und zu trinken geben. Für die Kinder werden in einer Jurte Geschichten und Märchen erzählt werden und am Feuer können Stockbrot und Marshmallows gegrillt werden. Für alle wird es zum Abschluss wieder einige Geschenke vom Basar geben.

Von dem parallel in der St. Andreaskirche stattfindenden Konzert der Kinder der Musikschule „Tastenfuchs“ werden wir weihnachtliche Klänge genießen dürfen.

Das Vorbereitungsteam des Begegnungscafés

Kirchenmusik

Kantorei

Der Erwachsenenchor trifft sich zu den Proben immer **montags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Siedlungskirche**.

Posaunenchor

Die Proben finden **dienstags um 19.15 Uhr** im Pfarrhaus statt. Interessenten melden sich bitte bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Weihnachtskonzerte der Musikschule „Tastenfuchs“

Die Akkordeon-Gruppe der Musikschule „Tastenfuchs“ lädt zu zwei Konzerten in die St. Andreaskirche ein. Unterstützt wird sie dabei durch die Orgel, gespielt von Christopher Sosnick. Es gibt zwei Konzerte, für die die 3G-Regel zur Anwendung kommt.

Samstag, 4. Dezember, 15.00 und 17.00 Uhr in der St. Andreaskirche

Eine **Voranmeldung** bei Christopher Sosnick ist notwendig.

Das für den dritten Advent geplante Mitmachkonzert muss wegen der aktuellen Corona-Lage leider entfallen.

Generationen an der langen Tafel

Orgelführung mit Musik

Die „Lange Tafel“ einmal ganz anders und ein besonderes Miteinander zum Advent.

Ganz herzlich laden wir Sie und Euch zu einem **Kinderorgelkonzert mit anschließender Führung** ein. Es darf gefragt und gewuselt werden, denn aufregend wird es bestimmt, besonders wenn Wunschlieder gespielt werden. Im zweiten Teil sollen auch die Erwachsenen Gelegenheit bekommen, dieses besondere Instrument näher kennenzulernen.

Dazu ein Zitat von Wolfgang Amadeus Mozart aus dem Jahr 1777: „Die Orgel ist doch in meinen Augen und Ohren der König aller Instrumente“.

Christopher Sosnick hat Freude daran, sein Wissen und seine Spielfreude mit uns zu teilen.

Treffpunkt: Samstag, 18. Dezember um 11.00 Uhr vor der St. Andreaskirche

Im Anschluss gibt es im Pfarrhaus einen gemütlichen Ausklang mit weihnachtlichem Gebäck und warmen Getränken.

Gudrun Mrawietz und Martin Bindemann

Kino in der Siedlungskirche

An den **Samstagen, 11. Dezember und 29 Januar**, laden wir wieder zum Kino in der Siedlungskirche ein. Es gibt jeweils zwei Filme, der eine beginnt um 18.00 Uhr (ein Film für Kinder), der andere dann um 20.00 Uhr. Es werden Snacks, Popcorn und Getränke angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

11. Dezember

18.00 Uhr: Janosch – Komm, wir finden einen Schatz

Animation, Spielfilm, Deutschland, 2012, 71 Minuten
Ein Film von Irina Probost
Produktion: Papa Löwe Filmproduktion Gmbh, Virgin Lands Animated Pictures empfohlen ab 6 Jahren, FSK 0

Frei nach Janoschs Kinderbuchklassiker schickt der Zeichentrickfilm den Kleinen Bären und den Kleinen Tiger auf eine abenteuerliche Schatzsuche. Begleitet werden sie von einem vorwitzigen Hasen, der Freunde sucht, während ihnen zwei Konkurrenten bei der Jagd nach dem Piratengold zuvorkommen wollen. Gute Unterhaltung für kleinste Kinobesucher im Vorschulalter.

Anlässlich des 90. Geburtstags von Janosch ist der Film als Neuveröffentlichung wieder erhältlich.

20.00 Uhr: Ausgeflogen - MON BÉBÉ

Spielfilm, Frankreich, 2019, 82 Minuten
Ein Film von Lisa Azuelos
empfohlen ab 14 Jahren, FSK 6

Als ihre jüngste Tochter kurz vor dem Baccalauréat steht und schon einen Studienplatz in Kanada in Aussicht hat, geht auch für eine Mutter aus Paris ein Lebensabschnitt zu Ende. Die letzten Wochen, die beide gemeinsam unter einem Dach verbringen, werden zu einem langen Abschied, den der Film in nostalgischen Momenten der familiären Vergangenheit spiegelt. Jede Einstellung der Komödie verschreibt sich bedingungslos dem Prinzip der Mutterliebe, die jede dramatische Zuspitzung zurechtstutzt, aber auch das Alltägliche in ungeahnter Schönheit aufblühen lässt.

29. Januar

18.00 Uhr: Die Adern der Welt

Spielfilm, Deutschland, Mongolei, 2020, 95 Minuten
Ein Film von Byambasuren Davaa
Produktion: Basis Berlin Filmproduktion, MongolTV, arte, rbb Fernsehen
empfohlen ab 9 Jahren, FSK 0

Ein junger Nomade wächst in der mongolischen Steppe in traditionellen Verhältnissen heran. Sein Traum, bei einem Gesangswettbewerb im Fernsehen aufzutreten, scheint vergessen, als sein Vater bei einem Unglück ums Leben kommt und der Junge dessen Kampf gegen die Zerstörung der Umwelt durch Minengesellschaften fortführen will.

20.00 Uhr: Ich bin dein Mensch

Spielfilm, Deutschland, 2021, 104 Minuten
Ein Film von Maria Schrader
Produktion: LETTERBOX FILMPRODUKTION, in Zusammenarbeit mit dem SWR
empfohlen ab 14 Jahren, FSK 12

Eine ebenso intelligente wie sarkastische Archäologin aus Berlin wird ausgewählt, um drei Wochen lang mit einem humanoiden Roboter zusammenzuleben, der als ihr idealer Partner programmiert wurde. Sie soll beurteilen, ob Maschinenwesen künftig Bürgerrechte erhalten können. Ein ebenso stiller wie feinsinniger Science-Fiction-Film mit leisem Humor. Mit einer sorgfältigen, auf kleinste Gesten, Blicke, Körperhaltungen und Sätze konzentrierten Inszenierung kreist er um die Frage, wo die Grenze zwischen Mensch und Maschine verläuft, und findet unerwartete Antworten.

Maria Schraders **Ich bin dein Mensch** ist der große Gewinner beim Deutschen Filmpreis 2021. Der Film erhielt vier der begehrten Hauptpreise: „Bester Film“, „Beste Regie“, „Bestes Drehbuch“ und „Beste weibliche Hauptrolle“ (Maren Eggert). Es ist eine ebenso nachdenkliche wie witzige Komödie, die von der Liebesbeziehung einer Frau zu einem Androiden erzählt.

Kulinarische Erzählung

Die Winterzeit ist eine anheimelnde Zeit. Sie lädt ein zu Freuden, Staunen, Fantasie und Erzählungen. Gerade der Jahresübergang kennt die verwunschenen Sorgen und Hoffnungen und spiegelt sie in einer reichen Märchenvielfalt wider. Die kulinarischen Köstlichkeiten passen zu den Sagen und Legenden, die erzählt und vorgelesen werden. Am **Dienstag, 28. Dezember** heißt unser Thema: „Frau Holle oder die sagenhaften Rauhnächte“. Beginn ist **19.00 Uhr** in der Siedlungskirche.

Am **Sonntag, 16. Januar** zieht uns die Märchenerzählerin Doris Rauschert mit sehr besonderen Wintermärchen in ihren Bann. Beginn ist um **16.00 Uhr** in der Siedlungskirche.

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Kostendeckung sind erbeten.

Christliches Leben in China

Vortrag im Diakonissenhaus

Im Rahmen des Epiphanias-Abends am **Donnerstag, 6. Januar um 17.00 Uhr** erzählt Pfarrerin Luping Huang über das christliche Leben in China. Der Vortrag findet im **Kirchsaal des Mutterhauses im Diakonissenhaus**, Lichterfelder Allee 45 statt. Gäste sind sehr willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

GESUND WERDEN –
GESUND BLEIBEN

EIN KINDERRECHT
WELTWEIT

So lautet das Motto der Sternsingeraktion in diesem Jahr. Gemeinsam mit den evangelischen und katholischen Gemeinden der Region T-K-S werden die Sternsinger am **8. und 9. Januar 2022** zu Ihnen kommen.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger nachmittags wünschen, kommen wir gerne zu Ihnen an die Tür.

In den Gemeinden liegen wieder Informationen bereit. Dort finden Sie auch die Zettel für den Besuchswunsch. Gerne können Sie einen „Besuchswunschzettel“ ausfüllen und in die entsprechenden Kästen stecken. Sie können aber auch eine Mail mit Ihrem favorisierten Termin an folgende Mailadressen senden:
für Teltow: martin.bindemann@evangelisch-teltow.de
für Kleinmachnow: auc_schilling@t-online.de
für Stahnsdorf: sternsinger-tks@gmx.de
Erzählen Sie von dieser Sternsingeraktion Ihren Nachbarn und Bekannten.

Alternativ können Sie sich ab dem 8. Januar auch ein „Segenspäckchen“ in den Kirchen abholen, mit dessen Inhalt Sie sich selbst den Segen Gottes für das Neue Jahr erbitten können.

Ihr Sternsingerteam

DIE STERNSINGER
KINDERMISSIONSWERK

Sternsinger*innen gesucht

Es ist zwar noch ein Weilchen hin, und wir wissen selbst noch nicht ganz genau, wie wir es durchführen können. Aber eines wissen wir: die Menschen unserer Gemeinden freuen sich wieder über den Besuch der Sternsinger*innen. Deshalb gilt auch in diesem Jahr: Sternsinger*innen gesucht!

Kinder und Jugendliche ab der 3. Klasse, die zu Beginn des Neuen Jahres 2022 den Segen zu den Menschen in unsere Orte tragen, können sich gerne bei uns melden. Ab Mitte November werden in den Gemeinden Listen ausliegen, in die ihr euch eintragen könnt. Außerdem habt ihr (oder eure Eltern) die Möglichkeit, uns bei Interesse eine Mail zu schreiben:

für Teltow und Großbeeren: martin.bindemann@evangelisch-teltow.de
für Kleinmachnow und Stahnsdorf: sternsinger-tks@gmx.de

Ein paar Termine stehen schon fest:

- Das Vorbereitungstreffen für die Kinder und Jugendlichen, aber auch für interessierte Begleiter findet am 11. Dezember von 10 bis 13 Uhr im

Pfarrsaal von St. Thomas Morus Kleinmachnow statt. Bitte die 3G-Regel beachten und eine Maske mitbringen!

- Am 8. Januar um 9.30 Uhr werden alle Sternsinger unserer Orte – aus den katholischen und evangelischen Gemeinden – gemeinsam in einen kurzen Aussendungsgottesdienst in St. Thomas Morus Kleinmachnow zusammenkommen können und für ihre wichtige Aufgabe gesegnet werden.

Wir freuen uns über zahlreiche Heilige drei – oder mehr – Könige.

Bible-Art-Journal

Die Bibel ist ein wertvoller Schatz mit Geschichten und Worten. Mit unserem in Teltow einzigartigen Mitmach-Projekt „Bible-Art-Journal“ wollen wir sie noch wertvoller machen. Dafür brauchen wir aber Ihre Hilfe: Geschichten und Worte der Bibel sollen durch Ihr „Kunstwerk“ neu belebt werden. Das könnte z. B. ein Foto sein, ein gemaltes Bild, eine Collage oder ein Gedicht.

Aber nicht nur Geschichten eignen sich dafür, es könnte z. B. auch ein Taufspruch sein. Zu meinem Taufspruch aus Jesaja 54, 10 *„Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, ...“* könnte z. B. das Foto eines Bergpanoramas aus dem letzten Urlaub passen. Oder zur Weihnachtsgeschichte ein selbstgemaltes Bild der Krippe. Ihrer Fantasie ist fast keine Grenze gesetzt. Auch abstrakte Darstellungen sind möglich.

Alle Ihre „Kunstwerke“ wollen wir bis Anfang März sammeln. Zu Ostern wollen wir sie dann – einsortiert an der entsprechenden Bibelstelle – in unserer gemeinsamen Bibel präsentieren. Einzige Bedingung: Es wäre schön, wenn Ihr Werk auf eine DIN-A4-Seite passt. Wenn Sie ein Modell (z. B. eine Arche Noah) basteln, kann natürlich nur ein Foto davon in die Bibel kommen. Beteiligen können Sie sich als Einzelperson oder als Gruppe, z. B. als Familie. Diese Bibel soll dann in der St. Andreaskirche ausgelegt werden. Werke, wie z. B. ein Modell oder Bilder auf Keilrahmen, sollen parallel auch ausgestellt werden.

Wenn Sie Hilfe brauchen, stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung

- Helma Hörath für den künstlerischen Bereich
- Luping Huang und Martin Bindemann für den theologischen Bereich sowie
- Martin Bindemann für die Organisation

Also, worauf warten Sie noch? Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf und bringen Sie sich ein in unser einzigartiges Bible-Art-Journal.

Rückblick

Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.

(Matthäus 18, 20)

Als Kita der Evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas stehen wir in enger Verbundenheit zueinander. Durch die Räumlichkeiten, die ja auch schon seit 1935 miteinander genutzt werden, wird diese Gemeinschaft sehr wertgeschätzt und als große Bereicherung für alle angesehen. Eine intensive Vernetzung ist im Alltagsleben spürbar. So ist es der Gemeindeleitung wichtig, die Mitarbeitenden in beiden Bereichen einzubinden. Familienarbeiter und Kantor sind Teil des Personalschlüssels und somit auch ganz regelmäßig in der Kita anzutreffen.

Auf ihren Martin freuen sich die Kinder jeden Mittwoch. Zusammen wird erzählt und vorgelesen, im Garten entdeckt und geforscht. Am Donnerstag ist „Schlaufuchstag“. Der Übergang in die Schule steht bevor und wird hier im Austausch mit den Erzieherinnen und der Kitaleitung begleitet. Christliche Themen finden immer wieder Raum und Zeit im „großen Morgenkreis“ am Freitag. Martin Bindemann, aber auch unsere Pfarrerin Luping Huang gestalten diesen. Musikalisch unterstützt von den Kitamitarbeiterinnen wird erzählt, gespielt und gefragt… jeder ist wichtig und gern gesehen. Selbstbewusst erzählen hier die Kleinen auf einem Wunsch- und Meckerstuhl allen Anwesenden und Gott von ihren Wünschen und Sorgen und fühlen sich wahrgenommen und gehört. Herzlich eingeladen sind auch immer wieder Eltern. Es wird geschätzt, dabei zu sein und auch mitzuwirken. Der Kontakt zu unserem Familienarbeiter geht den Kindern auch mit dem Eintritt in die Schule nicht verloren, ist es doch möglich, mit Schulbeginn am Christenlehreangebot der Kirchengemeinde teilzunehmen.

Hört man aus unserem Kirchsaal helle Stimmen klingen, dann ist es wohl wieder soweit. Kantor Christopher Sosnick ist mit den „Großen“ beim Kitachor zu finden. Die „Schlaufüchse“ singen hier gemeinsam und lernen neue Bewegungen für die Lieder. Jeder ist eingeladen, seine Ideen einzubringen und findet dabei stets ein offenes Ohr und Wertschätzung.

Zur Gemeinde zählen ebenfalls die Kirchenmäuse. Dieses Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern ab dem ersten Lebensjahr. Sie finden unter unserem Dach in den Räumen der Siedlungskirche einen Ort voll Austausch, Spiel und gemeinsamer Zeit. Die Eltern lernen so mit ihren Kindern die Gemeinde kennen und erhalten einen ersten Einblick in die Kita. Martin Bindemann als Familienmitarbeiter und Diakon hat hier, genauso wie Miriam Fischer als Praktikantin, ein offenes Ohr für alle Fragen. Wünsche und Anliegen sowie pädagogische Themen, zum Beispiel zum Übergang von der Elternzeit in den Kindergarten, stehen immer wieder im Mittelpunkt der Gespräche unter den Eltern.

Zweimal im Jahr nimmt die Kita an Familiengottesdiensten teil und bringt sich ein. Die Gottesdienste und Veranstaltungen werden in gemeinsamer Planung von Pfarrerin, Familienarbeiter, Kantor und Kita erstellt. Miteinander tauscht man sich aus, lässt Wünsche, Vorstellungen und Ideen einfließen. Ein neueres Projekt, die Familienkirche, bietet Anlässe des Zusammenkommens und Innehaltens. Deutlich wurde dies in unserem Erntedankgottesdienst, bei dem am 3. Oktober jeder herzlich in der St. Andreaskirche willkommen war.

Sehr gefreut haben wir uns, dass in diesem Jahr der Martinstag wieder zusammen gefeiert werden konnte. Die Kleinen der Kita fieberten schon Wochen vorher dem Fest entgegen. Lieder rund um den barmherzigen Martin wurden gesungen, eine Geschichte vorgespielt und Martinshörnchen geteilt. Am Feuer miteinander stehen, singen und plaudern, daran freuten sich neben den Kitafamilien auch schon einige Krabbelmäuschen.

Die Kita als Teil dieser lebendigen Gemeinde blickt weiteren gemeinsamen Vorhaben froh entgegen. Ein Höhepunkt in 2022 wird die Eröffnung der neuen Kita sein. Die Bauarbeiten schreiten voran und so werden wir sicher gemeinsam die Möglichkeit finden, für das Entstandene zu danken, das Bestehende zu feiern und uns auf das Kommende zu freuen.

Aus der Kita Miriam Fischer und Anna Du Chesne

++ ADRESSEN + ANSPRECHPARTNER in der St. Andreasgemeinde Teltow ++

St. Andreaskirche		**Breite Straße, 14513 Teltow**
Siedlungskirche und Gemeindezentrum		**Mahlower Straße 150a, 14513 Teltow**
Pfarrhaus und Gemeindebüro		**Ritterstraße 11, 14513 Teltow**
Küsterin	Silke Biermann	03328 / 303140, Fax 03328 / 303139 gemeindebuero@evangelisch-teltow.de **Sprechzeiten:** Mo und Do von 9 Uhr bis 12 Uhr Di von 9 Uhr bis 12 Uhr und 13 Uhr bis 18 Uhr
Pfarrer im Ehrenamt	Christoph Noack	03328 / 303140, christoph.noack@evangelisch-teltow.de
Pfarrerin	Luping Huang	0151 / 58829224, luping.huang@gemeinsam.ekbo.de
Kantor	Christopher Sosnick	0162 / 1304262, christopher.sosnick@evangelisch-teltow.de
Familienarbeit	Martin Bindemann	0173 / 6123147, martin.bindemann@evangelisch-teltow.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	03328 / 303140, michael.wilcke@evangelisch-teltow.de
Friedhof und Friedhofskapelle		**Weinbergsweg 1, 14513 Teltow**
Büro	Ute Zander	03328 / 335666, Fax 03328 / 335740 friedhof@evangelisch-teltow.de **Sprechzeiten:** Mo, Do und Fr von 9 Uhr bis 12 Uhr Di (April bis September) von 15 Uhr bis 18 Uhr Di (Oktober bis März) von 14 Uhr bis 17 Uhr
Evangelischer Kindergarten		**Mahlower Straße 150, 14513 Teltow**
Leiterin	Antje Du Chesne	03328 / 41462, Fax 03328 / 308344 kita@evangelisch-teltow.de

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger	KKVB (Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West)
Bank	Evangelische Bank eG
IBAN / BIC	DE18 5206 0410 0003 9663 99 / GENODEF1EK1
	Bitte immer Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

Herausgeber (V.i.S.d.P.):	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow, Ritterstraße 11, 14513 Teltow
Redaktion:	Angelika Scheppein, Tel. 03328 / 331108, angelika.scheppein@evangelisch-teltow.de **Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar 2022: 9. Januar 2022**
Druck:	www.gemeindebriefdruckerei.de
Auflage:	3.000 Exemplare, 10 Ausgaben im Jahr
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow durch Austräger/-innen des Helferkreises. **Gerne senden wir Ihnen die Gemeindenachrichten per E-Mail als PDF-Datei.** Bitte richten Sie Ihren Wunsch an gemeindebuero@evangelisch-teltow.de.
Facebook:	**www.facebook.com/kirche.teltow.ekbo**
Website:	**www.kirche-teltow.ekbo.de**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
St. Andreas Teltow